

Vorlage-Nr.: **0566-2016/DaDi**

Aktenzeichen: 430-001

Fachbereich: 540.7 - Altenhilfe, Altenhilfeplanung, Büro für Senioren, Pflegestützpunkt

Beteiligungen: *B - Kreisbeigeordnete*
230 - Finanz- und Rechnungswesen

Produkt: **1.05.01.03 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen**

Beschlusslauf:	Nr.	Gremium	Status	Zuständigkeit
	1.	Kreisausschuss	N	Zur abschließenden Beschlussfassung
	2.	Ausschuss für Gleichstellung, Generationen und Soziales	Ö	Zur Kenntnisnahme

Betreff: **Mitfinanzierung der Psychosozialen Kontakt- und Beratungsstellen des Caritasverbandes Darmstadt e. V.**

Beschlussvorschlag:

Für den Betrieb der Psychosozialen Kontakt- und Beratungsstellen im Jahr 2016 wird dem Caritasverband Darmstadt e.V. ein Festbetrag von 99.000,00 Euro bewilligt.

Die im Haushaltsplan 2016 für den Betrieb der Beratungsstellen bereitgestellten Mittel wurden in das Haushaltsjahr 2017 übertragen und stehen bei der Produktbezeichnung 1.05.01.03.07 unter dem Sachkonto 7128000 haushaltsrechtlich zur Verfügung.

Die beigelegte Leistungsbeschreibung der Psychosozialen Kontakt- und Beratungsstellen des Caritasverbandes Darmstadt e.V., Stand 10/2016, wird zur Kenntnis genommen.

Begründung:

Die Psychosozialen Kontakt- und Beratungsstellen des Caritasverbandes Darmstadt e.V. sind als offene Anlaufstellen für psychisch kranke Menschen und Menschen in seelischen Krisen konzipiert.

Die Beratungsstellen sind wichtiger Bestandteil der gemeindenahen ambulanten Versorgungsstruktur für psychisch kranke Menschen und deren Angehörige aus dem Landkreis Darmstadt-Dieburg.

Die Beratungsstellen ermöglichen psychisch kranken Menschen oder Menschen in Lebenskrisen einen niedrigschwelligen Zugang zum Hilfesystem und tragen dazu bei, trotz Erkrankung ein angemessenes Leben führen zu können. Eine wichtige Zielsetzung der Beratung und Unterstützung ist die Befähigung zur Selbsthilfe.

Der Caritasverband Darmstadt e.V. als Träger der Beratungsstellen ist in der Arbeit mit psychisch kranken Menschen ein sehr erfahrener Leistungsanbieter und bereits seit über 30 Jahren in der Behindertenhilfe tätig. In den letzten Jahren wurde das Beratungs- und Unterstützungsangebot deutlich ausgebaut, so dass inzwischen an acht Standorten das Beratungsangebot für Bürgerinnen und Bürger des Landkreises zur Verfügung steht.

Übersicht über die Standorte der vom Landkreis Darmstadt-Dieburg mit zu finanzierenden Psychosozialen Kontakt- und Beratungsstellen

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstellen	Versorgungsregion
Gemeindepsychiatrisches Zentrum Darmstadt des Caritasverbandes Wilhelminenplatz 7 64285 Darmstadt	Stadt Darmstadt und Westteil des Landkreises Darmstadt-Dieburg
Gemeindepsychiatrisches Zentrum Griesheim des Caritasverbandes Wilhelm-Leuschner-Str. 99a 64347 Griesheim	Westteil des Landkreises Darmstadt-Dieburg
Caritasbüro Ober-Ramstadt Bachstr. 7 64372 Ober-Ramstadt	Westteil des Landkreises Darmstadt-Dieburg
Caritasbüro Pfungstadt Waldstr. 39 64319 Pfungstadt	Westteil des Landkreises Darmstadt-Dieburg
Caritas-Büro Weiterstadt Darmstädter Str. 40 64331 Weiterstadt	Westteil des Landkreises Darmstadt-Dieburg
Caritasbüro Babenhausen Fahrstr. 28 64832 Babenhausen	Ostteil des Landkreises Darmstadt-Dieburg
Gemeindepsychiatrisches Zentrum Dieburg des Caritasverbandes Aschaffenburg Str. 21a 64807 Dieburg	Ostteil des Landkreises Darmstadt-Dieburg
Gemeindepsychiatrisches Zentrum Reinheim des Caritasverbandes Darmstädter Str. 55 64354 Reinheim	Ostteil des Landkreises Darmstadt-Dieburg

Aufgaben, Angebote und Ziele der Beratungsstellen

In den Kontakt- und Beratungsstellen werden psychisch kranke Menschen möglichst unter Einbeziehung ihrer Angehörigen und sonstigen Bezugspersonen beraten und betreut. Die im Einzelfall erforderlichen Hilfs- und Betreuungsangebote werden koordiniert.

Die Beratungsstellen kooperieren mit allen Akteuren der psychiatrischen Versorgung. Es wird eine qualifizierte Weitervermittlung in sonstige psychosoziale bzw. medizinische Dienste der Region, sowie an niedergelassene Therapeuten angeboten.

Die Angebotspalette der Beratungsstellen umfasst u.a.:

Beratung in Form von Einzel-, Paar- und Netzwerkgesprächen,
Unterstützung im Umgang mit psychischer Erkrankung und ihren Folgen,
Kooperation mit Ärzten, Fachärzten, Therapeuten und therapeutischen Einrichtungen,
Hilfen in Krisensituationen und Kriseninterventionen,
Unterstützung bei Behördenangelegenheiten,
Gespräche mit Angehörigen, Arbeitgebern etc.,
Förderung einer selbständigen Lebensführung,
Gruppenangebote,
Niederschwellige Kontaktangebote (z.B. Freizeit- und Interessengruppen).

Die Angebote sind für Betroffene und Ratsuchende kostenfrei.

Ziel der Beratungsstellen ist, die individuellen Handlungsmöglichkeiten der Ratsuchenden zu erweitern, die Selbstbestimmung zu fördern und die erforderlichen Hilfen personenbezogen und bedarfsgerecht zusammen mit den Betroffenen zu planen.

Die Arbeit der Psychosozialen Kontakt- und Beratungsstellen soll die Lebensqualität von psychisch kranken Menschen und Menschen in Lebenskrisen nachhaltig verbessern und eine wohnortnahe, ambulante Versorgung außerhalb von Einrichtungen ermöglichen.

Die Beratungsstellen tragen im Landkreis Darmstadt-Dieburg zur Stabilität und Weiterentwicklung einer bedarfsgerechten Angebotsstruktur bei und können auf sich verändernde Bedingungen flexibel reagieren.

Rechtsgrundlagen für eine Förderung der Psychosozialen Kontakt- und Beratungsstellen

Die Psychosozialen Kontakt- und Beratungsstellen erbringen ihre wichtigen Leistungen für Menschen mit psychischen Erkrankungen im Rahmen der Hilfe zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft nach §§ 53, 54 Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII) in Verbindung mit § 55 Sozialgesetzbuch Neuntes Buch (SGB IX). Sie sind notwendige Bestandteile der örtlichen Versorgungssysteme im Landkreis Darmstadt-Dieburg.

Die Sozialhilfeträger sind nach § 11 Abs. 1 SGB XII zu Beratung und Unterstützung verpflichtet. Bei psychisch kranken Menschen ist dies jedoch nur bedingt möglich, da bei diesem Personenkreis überwiegend eingehende Beratung und Hilfe durch spezialisierte Fachkräfte notwendig ist.

Nach § 11 Abs. 5 SGB XII sollen die Sozialhilfeträger auf eine Inanspruchnahme von Fachberatungsstellen hinwirken, wenn eine Beratung durch diese geboten ist. Aus diesem Grund werden die Klientinnen und Klienten mit psychischen Problemen vom Fachbereich Soziales, Pflege und Senioren an die Psychosozialen Kontakt- und Beratungsstellen, die über die notwendigen fachlichen und sozialen Kompetenzen im Umgang mit psychisch kranken Menschen verfügen, vermittelt.

Die Übernahme der Kosten der Fachberatungsstelle kann nach § 11 Abs. 5 in Form einer pauschalierten Abgeltung der Leistungen erfolgen.

Sowohl Beratung und Unterstützung vom Menschen mit Behinderung als auch Hilfen zur Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft sind gesetzliche Pflichtleistungen im Rahmen der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung.

Finanzierung der Psychosozialen Kontakt- und Beratungsstellen

In den Jahren 2010 – 2015 wurde der Betrieb der Beratungsstellen mit einem jährlichen Festbetrag von 99.000,00 € als Finanzeinsatz des Landkreises gefördert.

Aufgrund der langjährigen Mitteldeckelung sowie der seitherigen Entwicklung der Personal- und Sachkosten hatte der Caritasverband Darmstadt e.V. um Erhöhung des Zuschussbetrages des Landkreises auf 112.000 € gebeten.

Die Stadt Darmstadt wird sich an der Finanzierung der Psychosozialen Kontakt- und Beratungsstelle in Darmstadt jedoch nur in Höhe ihres seitherigen jährlichen Festbetrag von 63.000,00 € beteiligen, also keine Erhöhung der Mittel vornehmen.

Aus diesem Grund sollte die finanzielle Förderung durch den Landkreis 2016 auch in der seitherigen Zuwendungshöhe von 99.000,00 € belassen werden.

Dies wirkt sich auf die vom Caritasverband Darmstadt e.V. zu leistenden Eigenmittel aus, so dass sich die Finanzierung der Beratungsstellen des Caritasverbandes Darmstadt e.V. 2016 wie folgt darstellt:

Personal- und Sachkosten für beide Beratungsstellen rd.	571.410,00 €
Zuschuss des Landeswohlfahrtsverbandes (LWV) Hessen rd.	186.000,00 €
Zuschuss der Stadt Darmstadt für die Darmstädter Beratungsstelle	63.000,00 €
Zwischensumme (offene Kosten)	322.410,00 €
Zuschuss des Landkreises Darmstadt-Dieburg (gemäß Vorschlag)	99.000,00 €
Verbleibender Restbetrag = Eigenmittel des Caritasverbandes Darmstadt e.V.	223.410,00 €

Vor dem Hintergrund von Kostensteigerungen im Personal- und Sachkostenbereich hat der Träger der Beratungsstellen für 2017 vorab den Wunsch auf eine Mitfinanzierung durch Landkreis in Höhe von 122.000,00 Euro geäußert. Für 2018 wird mit einer Kostensteigerung von etwa 3% bzw. einer Erhöhung des Zuschusses auf 126.000 Euro gerechnet.

Die weitere Finanzierung der Beratungsstellen in der Region wird im I. Quartal 2017 in Gesprächen mit dem Caritasverband Darmstadt e.V. und der Stadt Darmstadt abschließend geklärt werden.

Aus den dargestellten Gründen wird empfohlen, wie vorgeschlagen zu beschließen.

Finanzielle Auswirkungen:

Produkt: 1.05.01.03
Investitionsmaßnahme:

Aufwendungen	2016	2017	2018
Sachkonto: 7128000	99.000,00 EUR	122.000,00 EUR	126.000,00 EUR
Erträge	2017	2018	2019
Sachkonto:	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

Anlage:

- Leistungsbeschreibung der Psychosozialen Kontakt- und Beratungsstellen (PSKB), Stand 10/2016